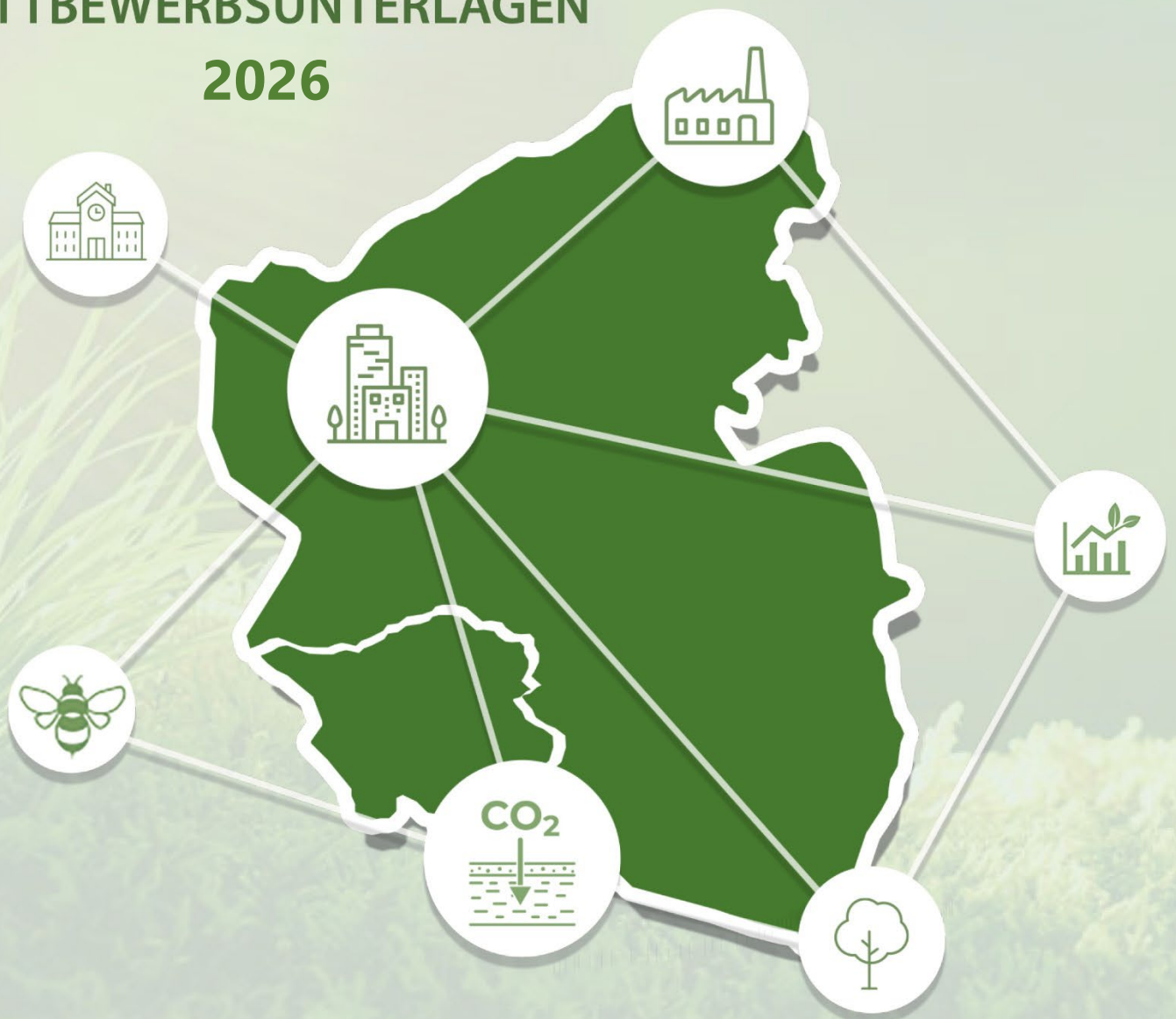


# Natürlicher Klimaschutz im Saarland und in Rheinland-Pfalz

## WETTBEWERBSUNTERLAGEN 2026



Homepage: [STOFFSTROM.ORG/NATUERLICHER-KLIMASCHUTZ/](https://stoffstrom.org/natuerlicher-klimaschutz/)



Mit freundlicher Unterstützung von:

## I. Der Wettbewerb

Die Peter und Luise Hager-Stiftung sowie die Globus-Stiftung fördern innerhalb eines Wettbewerbs zusammen mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) der Hochschule Trier am Umwelt-Campus Birkenfeld die Umsetzung von Maßnahmen zum „Natürlichen Klimaschutz im Saarland und in Rheinland-Pfalz“. Teilnehmen können interessierte Kommunen, Unternehmen, Schulen, Vereine o.ä., die sich mittels einer Nennung von Projektideen für ein Coaching für den natürlichen Klimaschutz bewerben. Die Teilnahme an der Konferenz wird hierfür nicht vorausgesetzt. Eine Jury bewertet die Einsendungen und die vielversprechendsten Einsendungen erhalten ein Coaching durch das IfaS zur Förderung der Maßnahmenumsetzung. Beispielsweise erfolgt eine Unterstützung, die eingereichte Projektidee zu konkretisieren und Fördermittel für die Umsetzung zu akquirieren.

## II. Das Bewerbungsverfahren

Bewerben sie sich **bis zum 30.09.2026** mit einer Projektidee, wie Sie den „Natürlichen Klimaschutz“ mitgestalten möchten.

In der Bewerbung sollten sie darstellen, wie ihre Ideen zum natürlichen Klimaschutz beitragen. Dabei sollten sie darstellen, wie die Maßnahmen bei Ihnen helfen können, das Klima zu schützen. Vorzugsweise werden bereits bestehende Strukturen und Abläufe genutzt bzw. neue Strukturen und Abläufe aufgebaut.

Die Maßnahmen werden für den Bewerber geplant. Es steht den Bewerbern frei, weitere Punkte anzufügen, die ihrer Auffassung nach für eine Beurteilung des Vorschlags von Bedeutung sind.

### Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jeder Bewerber aus Kommunen, Unternehmen, Schulen, Vereine o.ä., der seinen Sitz im Saarland oder in Rheinland-Pfalz hat.

### Der Preis

Sechs Gewinner erhalten je ein Coaching durch das IfaS, um diese bei der Umsetzung zu unterstützen. Das Coaching wird im Zeitraum von Herbst 2026 bis Frühjahr 2027 durchgeführt und besteht im Wesentlichen aus zwei Beratungsgesprächen vor Ort, einer fortlaufenden Fachberatung (inkl. Unterstützung bei der Finanzplanung /Fördermittelberatung) sowie begleitenden Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich erhält jeder Gewinner ein **Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro**, um die Umsetzung erster Maßnahmen zu unterstützen.

## Bewertungskriterien

Die eingereichten Bewerbungen werden durch eine unabhängige Jury nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Bezug zum natürlichen Klimaschutz
- Problemlage und Notwendigkeit
- Handlungsfähigkeit, Umsetzbarkeit (zeitlich/technisch)
- Gestaltungswillen, Gemeinschaftsbezug
- Wirksamkeit

## III. Inhalte der Bewerbung

Zur Teilnahme an dem Wettbewerb sind die nachstehenden Punkte zur Etablierung des „Natürlichen Klimaschutzes“ zu beantworten. Diese werden anhand der zuvor genannten Kriterien von der Jury bewertet.

Bitte gehen sie bei ihrer Bewerbung (max. 3 Seiten) auf die nachstehenden Aspekte ein:

- Stellen sie kurz dar, welche Ziele sie sich setzen, um den „Natürlichen Klimaschutz“ in ihrem Wirkungsbereich umzusetzen.
- Schildern sie, wie die Ausgangsposition bzw. eventuelle Problemlage ist.
- Umreißen sie ihre Projektidee(n) und wie diese (langfristig) helfen die Probleme zu lösen und/oder die Ausgangslage zu verbessern.

### **Hinweis:**

*Das IfaS hilft den Gewinnern ihre Ideen im Rahmen des Coachings zu verfeinern. Dabei kann es sein, dass es Änderungen an der Konzeption geben kann.*

## IV. Weitere Hinweise zum Ablauf

### Einreichfrist und Umfang der Bewerbungen

Die Einreichungsfrist der Bewerbungen endet zum **30.09.2026**. Bis dahin können die Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form (ein PDF-Dokument) an das IfaS (Michael Müller: [m.mueller@umwelt-campus.de](mailto:m.mueller@umwelt-campus.de)) gesendet werden. Bitte haben sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin eingehende Bewerbungen für den Wettbewerb nicht berücksichtigt werden können.

Die Bewerbungsunterlagen sollen den Umfang von drei Seiten nicht überschreiten (bitte keine weiteren Anlagen einreichen). Die einreichenden Akteure werden durch das IfaS nach der Bewertung über die Ergebnisse schriftlich informiert.

### Veröffentlichungen

Die einreichenden Akteure erklären sich bereit, einer Veröffentlichung ihres Projektes auf der Projekthomepage <https://www.stoffstrom.org/natuerlicher-klimaschutz/> sowie durch die Peter und Luise Hager-Stiftung bzw. die Globus-Stiftung zuzustimmen.